

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

113 (21.7.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-266579](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-266579)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 113. Sonntag, den 21. Juli 1872.

Verpachtung.

Von den Erben des weil. Hausmanns Joh. Friedrich Jürgens in Oldenburg bin ich beauftragt, das denselben zugehörige, zu Schilldeich bei Fedderwarden belegene Landgut, bestehend aus Wohnhause, Scheune, Backhause, Garten und

120 Grasen Landes alter Maasse,

oder 78 Jüd 280 □R. 90 □F. neuer Maasse, auf 3 resp. 6 Jahre, vom 1. Mai 1873 an, öffentlich meistbietend zu verpachten.

Es ist hierzu Termin auf

Montag, den 22. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Hinrichs Wirthshause in Fedderwarden angesetzt und werden Pachtliebhaber hiemit eingeladen.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß die Ländereien ohne Ausnahme zu der ersten Bonitätsklasse gehören.

Sengwarden, 1872 Juli 15.

Hedden, Auct.

Vergantung.

Am 29. Juli d. J.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, werde ich für Gesine Wübben im Krey'schen Hause an der Bindfadenstraße in Neuheppens öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verganten:

2 complete Betten, 4 Bettstellen, 1 Kleider- u. 1 Küchenschrank, 1 Commode mit Aufsatz, 8 Küschentühle, 3 große Schneidertische, 1 Ausziehtisch, 2 Spiegel, 1 amerik. und 1 schwarzw. Wanduhr, 1 Schneiders Nähmaschine, 1 Kochmaschine, mehrere Köpfe, Fässer, Haus- und Küchengeräth, 1 Stall und 1 Biege u. dgl. m.,

auch: 1 neue Jagdflinte.

Wilhelmshaven, den 16. Juli 1872.

H. Meinardus.

Schützenfachen.

Morgen, Montag, Abends 7 Uhr, letztmaliges Exerciren vor dem diesjährigen Feste.

Sever.

Reling, Major.

Schützenfest zu Sever vom 29. Juli bis 4. August incl.

Das Schützencorps versammelt sich am Montage präcise 8 Uhr beim Schlosse, am Donnerstag Morgens 8 Uhr auf der Schlacht, am Freitag Morgens 9 Uhr beim Schlosse und am Sonntage Nachmittags 3 Uhr bei der Rockenmühle.

Das Corps wird denselben Marsch nehmen, welcher in der Bekanntmachung vom 15. Juli 1871 angemeldet ist.

Am Abend vor dem Feste findet ein Zapfenstreich durch einige Straßen statt.

Die geehrten Mitbürger der Stadt werden ersucht, auch dies Jahr die Straßen durch Blumen und Fahnen festlich schmücken zu wollen.

Sever, 1872 Juli 18.

Major Reling.

Notifikationen.

Von dem viel nachgefragten Mittel gegen Schweinekrankheit habe wieder Vorrath.

Hohenkirchen.

B. F. Pannbaker.

Kinderwagen u. Wiegen

wieder vorräthig bei

Sever.

L. Tholen,

Korbmacher.

Für die Allgemeine Renten-Capital- und Lebensversicherungsbank Teutonia in Leipzig ist dem Herrn F. Dammann in Sever für den Bezirk „Sever und Umgegend“ eine Agentur übertragen worden und hält sich derselbe zur unentgeltlichen Vermittelung von Versicherungs-Anträgen wie zu jeder gewünschten Auskunftsertheilung über die verschiedenen Versicherungsarten dieser Bank zu sehr billigen Prämiensätzen, auf beste empfohlen.

Statuten und Prospective u. werden gratis verabfolgt.

Oldenburg, den 18. Juli 1872.

Die General-Agentur der Teutonia für das Großherzogthum Oldenburg:
H. J. Schipper.

Gesucht.

Zum 1. Novbr. ein Dienstmädchen.

Fedderwarden, 1872 Juli 7.

Dr. Minssen.

Für mein Tuch-, Manufactur- und Mode-Geschäft suche zu Michael's a. c. einen fähigen Lehrling.
Leer, Juli 1872.

L. Seppeler.

Außerordentlich vortheilhafte
Glücksofferte.
Glück und Segen bei Cohn.
 Große von der resp. Landes-Regierung
 garantierte Geld-Lotterie von über
2 Millionen Thlr.

Diese vortheilhafte Geld-Lotterie ist diesmal wiederum durch Gewinne ganz bedeutend vermehrt, sie enthält nur 60,000 Loose, und werden in wenigen Monaten in 6 Abtheilungen folgende Gewinne sicher gewonnen, nämlich: ein neuer großer Hauptgewinn event. 120,000 Thaler, speciell Thlr. 80,000, 40,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 2mal 10,000, 3mal 8000, 1mal 6000, 3mal 5000, 13mal 4000, 1mal 3000, 35mal 2000, 3mal 1500, 155mal 1000, 7mal 500, 311mal 400, 18mal 300, 433mal 200, 575mal 100, 75mal 80, 85mal 60, 50mal 50, 20,500mal 47, 9225mal 40, 31, 22 und 12 Thaler.

Die Gewinn-Ziehung der ersten Abtheilung ist amtlich auf den

25. und 26. Juli d. J.

festgestellt, und kostet hierzu
 das ganze Original-Loos nur 4 Thlr.
 das halbe dito nur 2 Thlr.
 das viertel dito nur 1 Thlr.

und sende ich diese Original-Loose mit Regierungs-wappen (nicht von den verbotenen Promessen oder Privat-Lotterien) gegen frankirte Einsendung des Betrages, oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden den geehrten Auftragsgebern sofort zu.

Die amtliche Ziehungsliste und die **Versendung der Gewinnelder** erfolgt sofort nach der Ziehung an jeden der Betheiligten prompt und verschwiegen.

Mein Geschäft ist bekanntlich das älteste und allerglücklichste, indem die bei mir Betheiligten schon die größten Hauptgewinne von Thaler 100,000, 60,000, 50,000, oftmals 40,000, 20,000, sehr häufig 12,000 Thaler, 10,000 Thaler zc. zc., und jüngst in den im Monat Mai d. J. stattgehabten Ziehungen die Gesamtsumme von über 80,000 Thalern laut amtlichen Gewinnlisten bei mir gewonnen haben.

Jede Bestellung auf diese Original-Loose kann man einfach auf eine Postanzahlungskarte machen.

Laz. Sams. Cohn

in **Samburg,**

Haupt-Comptoir, Bank- und Wechselgeschäft.

Empfang soeben wirklich feine und fetter
Maatjes-Säringe,
 die ich der besonders schönen Qualität wegen hiermit bestens empfehle.
 W. Kventiger.

Glück auf nach Braunschweig!
 ist seit Jahren mein oft bewährtes Motto!
Am 25. Juli d. J.

beginnt wieder die 1. Ziehung der von hoher Regierung genehmigten und garantirten **Prämien-Verloosung,**

welche sich von Jahr zu Jahr einer größeren Beliebtheit erfreut.

Betrag der Gewinne:
2 Millionen 41,500 Thlr.,
 welche in wenigen Monaten zur Entscheidung kommen müssen.

Haupttreffer: event. 120,000 Thaler, 80,000, 40,000, 23,000, 20,000, 15,000, 12,000, 2 à 10,000 Thlr. zc.

Der Preis für diese Ziehung ist:

(nur für Originalloose)
 für $\frac{1}{2}$ Loos = 4 Thaler,

" $\frac{1}{4}$ " = 2 "

" $\frac{1}{8}$ " = 1 "

und versende solche prompt gegen Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuß, verspreche jedem Theilnehmer, der mir eine Ordre ertheilt, Pläne und Listen gratis und trage für jede prompte **Auszahlung der Gewinne** Sorge.

Da die Nachfrage bereits stark ist und diese Loose wieder lange vor der Ziehung vergriffen sein dürften, so wende man sich bald **vertrauensvoll** an das Hauptcomptoir von

N. Reiss

in Braunschweig.

Damen-Handkörbe

in ganz neuen Mustern und großer Auswahl, um raschen Umsatz zu erzielen, sehr billig bei
 L. Tholen.

Frucht-Verkauf.

Der Landgebräucher Christian Janssen zum Rahrdum will am

Mittwoch, den 31. d. Mts.,

auf seinen in der Biedel bei Sever belegenen Ländereien:

8 Matten Hafer und Gerste

und

5 Matten Wehde,

in passenden Abtheilungen auf vierteljährige Zahlungsfrist unter der Hand verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich am gedachten Tage Nachmittags 2 Uhr beim Gastwirth Meents auf der Schlachte einfinden.

Sever, 1872 Juli 20.

J. Dammann.

Sonntag, den 21. Juli,

Ball

für Alt und Jung bei

Poolstel.

E. Müller.

An das heutige Schießen im Schützenhose wird hiermit erinnert.

Haupt-Gewinn ev. 360,000 Mark Neue Deutsche Reichs-Währung.	Neue Glücks- Anzeige.	Die Gewinne garantirt der Staat.
--	-----------------------------	--

Einladung zur Theilnahme an den
Gewinn-Chancen
der von der Landes-Regierung garantirten großen
Gold-Lotterie, in welcher über
2 Millionen Thaler
sicher gewonnen werden müssen.

Die Gewinne dieser vortheilhaften Gold-Lotterie, welche plangemäß nur 60,000 Loose enthält, sind folgende: nämlich 1 Gewinn eventuell 360,000 Mark Neue Deutsche Reichs-Währung oder 120,000 Thaler Pr. Crt., speciell Thaler 80,000, 40,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 2mal 10,000, 3mal 8000, 6000, 3mal 5000, 13mal 4000, 3000, 38mal 2000, 1500, 155mal 1000, 318mal 500, 400, 451mal 300, 200, 575mal 100, 210mal 80, 60, 50, 20,500mal 47, 4225mal 40, 31, 22 und 12 Thaler, und kommen solche in wenigen Monaten in 6 Abtheilungen zur sicheren Entscheidung.

Die erste Gewinn-Ziehung ist amtlich auf den **25. und 26. Juli d. J.** festgesetzt, und kostet hierzu
das ganze Original-Loos nur 4 Thlr.
das halbe da. nur 2 Thlr.
das Viertel da. nur 1 Thlr.

und werden diese vom Staate garantirten Original-Loose (eine verbotenen Promessen) gegen frankirte Einfindung des Betrages oder gegen Postvorschuss selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Jeder der Theilnehmer erhält von mir neben seinem Original-Loose auch den mit dem Staatswappen versehenen Original-Plan gratis und nach stattgehabter Ziehung sofort die amtliche Ziehungsliste unaufgefordert zugesandt.

Die Auszahlung und Versendung der Gewinnelder erfolgt von mir direct an die Interessenten prompt und unter strengster Verschwiegenheit.

Jede Bestellung kann man einfach auf eine Postzahlungskarte machen.

Man wende sich daher mit den Aufträgen vertrauensvoll an
Samuel Heckscher senr.,
Banquier und Wechsel-Comptoir in Hamburg.

Bahnhof Sande.
Gegen hohen Lohn auf gleich ein Mädchen, welches auch milchen kann.
Behrens,
Stationsverwalter.
Englischen Futterrübsamen, beste Sorte, die jährige Ernte, empfiehlt
W. Uflen.
Sever, Mühlenstraße.

Einen eleganten Laden mit Wohnung an der Ecke der Königs- und Oldenburger-Straße hier selbst, in welchem ein lebhaftes Colonialwaaren-Geschäft betrieben wird, habe ich zum Eintritt auf 1. Nov. d. J. zu vermieten. Auch ist das ganze Haus mit nobler Oberwohnung auf 1. Mai 1873 zu verkaufen und kann der halbe Kaufpreis in dem Immobilien stehen bleiben.

Auf portofreie Anträgen ertheile nähere Auskunft.
Wilhelmshaven den 18. Juli 1872.
H. Reinardus.

Da am Montag Abend, den 15. Juli, in der Dämmerung, zwischen der Chaussee und Joh. Peters Hayen Hause eine Parthie Steine durch ruchtlos frevelhafte Hand in den Graben gestossen und der Beweis nicht vollständig ist, so erhält Derjenige, der den Beweis vollständig liefert, so daß der Thäter gerichtlich belangt werden kann,
10 Thlr. Belohnung.

Bandt, Juli 19. 1872.
Johann Anton Lübken.

Diejenigen, welche mir aus den Jahren 1869 und 1870 noch schulden, werden ersucht, mir bis Ende ds. M. Zahlung zu leisten.
Sever, den 16. Juli 1872.
G. Meents, Apotheker.

Preisverzeichnis
der
Thee-Handlung
von
P. Koeniger in Sever.

Pecco, pr. Pfd. 2 1/2 und 2 Thlr.
Souchon, pr. Pfd. 1 1/2 und 1 Thlr.
Congo, pr. Pfd. 25 Sgr.
Imperial, pr. Pfd. 1 1/2 Thlr.
Hayfan, pr. Pfd. 1 1/2 und 1 Thlr.
Melange, pr. Pfd. 1 1/2 und 2 Thlr.

Zur Einweihung meines neu erbauten großen Salons am 21. Juli

Tanzmusik
bei gut besetztem Orchester.
Es ladet hierzu freundlichst ein
Sande. R. S. Koblfs.
G e s u c h t.
2 Schuhmachergesellen gegen hohen Lohn.
Detrich Reiners Egtz,
Schuhmacher.
Feddewardegroden, Juli 18. 1872.

Zu verkaufen.
15 Grase Hafer im Lannenschen Groden unter meiner Nachweisung.
Mariensiel, 1872 Juli 17.
D. Nordhausen.

Sonntag, den 21. Juli,
Ball
bei
G. D. Meens a. d. Schlacht.



T. B. Janssen's Weberei

liefert Dress- und Damast-Tischzeuge und Handtücher u. bis zu den allerfeinsten Qualitäten in rein Leinen, Handgespinnst, mit dem Namen des Käufers darin gewebt, oder auch nach sonstiger beliebiger Zeichnung angefertigt, zu Fabrikpreisen.

Feber, 1872 Juli 12.

T. B. Janssen Söhne.

73. große von hoher Regierung genehmigte und garantierte Lotterie.

Hauptgewinne: 120,000 Thaler im glücklichen Falle, 50,000, 40,000, 25,000, 20,000, 15,000, 10,000, im Ganzen für 2 Millionen 41,500 Thaler Gewinne, die binnen sechs Monaten gezogen werden müssen!

Ziehung 1. Classe: den 25. u. 26. Juli d. J.

Amtliche Originalloose für dieselbe, das Ganze für 4 Thaler, das Halbe für 2 Thlr., das Viertel für 1 Thlr., das Achtel für 15 Gr., empfiehlt unter Zusicherung pünktlicher Zusendung der amtlichen Pläne, Listen und Gewinnelder

Siegmond Levy, Hauptcolporteur.
Neuer Wall 48, Hamburg.

Mir ist vor einigen Tagen ein kleiner, langhaariger, weißbunter, halbgeschorener Hund, der auf den Namen „Lilly“ hört, entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Sengwarden, 1872 Juli 17.

C. S. Kemmer s.

Neue Holländische

Fetttheeringe

trafen soeben ein bei

A. G. Andree.

Ein junger Mann sucht eine Schreiberstelle. Auskunft in der Exp. d. Bl. unter Nr. 58.

Ein fast neues Billard mit Zubehör steht unter meiner Nachweisung zum Verkauf.
Heppens, 14. Juli 1872.

A. W. Hake.

Landgut-Verpachtung.

Umstände halber beabsichtige ich mein Landgut zu Abbilkenhausen, Gemeind: Schortens, 1. Mai 1873 anzutreten, mit Behausung und 139 Grasen Landes, anderweitig unter der Hand auf 6 Jahre zu verpachten.
Neugroden, Gemeinde Neuende.

Peter Gerriets.

Die in letzter Zeit so viel nachgefragten

Damen-Palm-Körbe

in weiß sind jetzt in großer und besonders schöner Auswahl vorrätzig bei
Feber.

L. Tholen,
Korbmbelgeschäft.

Verloren.

Ein Kinderzeugstiesel. Abzugeben bei

August Schmidt, Maurer.

Greise Leinen und fertige Säcke

empfehlen in guter Waare u. zu mäßigen Preisen

T. B. Janssen Söhne.

Feber.

Biehsalz empfiehlt bei Säcken und angebrochen
F. G. Harenberg.

Geburts-Anzeige.

Feber, 1872 Juli 20.

Wir wurden heute durch die glückliche Geburt einer gesunden Tochter hoch erfreut.
Pastor Gramberg und Frau.

Todes-Anzeigen

Nach Jahre langem und stets mit Geduld ertragenem Leiden starb heute plötzlich und unerwartet unsere heißgeliebte Tochter

Elise Marie Catharine

in dem blühenden Alter von ungefähr 16 Jahren.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten bringen diese Traueranzeige zur Nachricht die tiefgebeugten Eltern.

Heinrich Frerich Seeken
nebst Frau und Kindern.

Alt-Heppens, Juli 18. 1872.

Heute Morgen 10 Uhr endete ein sanfter Tod das rastlos thätige Leben unserer innigstgeliebten Mutter und Großmutter,

Etta Harberts geb. Coordes,

Wwe. des weil. Hausmanns Johann Hermann Harberts zu Mosewarfen, in ihrem 74. Lebensjahre.

Entfernten Verwandten, Freunden und Bekannten widmen diese Traueranzeige

die tiefbetrübten

Kinder und Kindeskinde.

Duffenhausen, den 17. Juli 1872.

Statt Ansage.

Gestern Nachmittags 5 Uhr starb an Altersschwäche der Proprietair

J. L. Stammen

in seinem 70. Lebensjahre.

Freunden und Bekannten dieses zur Anzeige von der trauernden Wittwe.

Gammens, Juli 18. 1872.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 25., Abends 6 Uhr, zu Oldorf statt.

Redaction, Druck u. Verlag von C. E. Metzker u. Söhne in Feber.